

Bildungsinitiative AI4Schools: NetCologne ermöglicht 60 kostenfreie KI-Workshops für Schulen in Köln und Hürth

- KI-Kompetenz fürs Klassenzimmer: Bildungsinitiative des Fraunhofer IAIS geht in Kooperation mit NetCologne in die nächste Runde
- Sprachmodelle, Prompting, Deepfakes: Praxisnahe Workshops vermitteln Jugendlichen Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz
- Bewährtes Konzept: Mehr als 50 Kölner Schulen und rund 1.000 Schüler haben im vergangenen Jahr bereits teilgenommen

Köln, 02. Oktober 2026. Immer mehr Jugendliche verlassen sich im Alltag auf die Hilfe von Künstlicher Intelligenz. Rund 91 % der 12- bis 19-Jährigen geben an, mindestens eine KI-Anwendung zu nutzen; knapp 74 % greifen auch beim Lernen oder den Hausaufgaben darauf zurück. Gleichzeitig wissen zwei von zehn Jugendlichen nicht, was sich hinter dem Begriff „Deepfake“ verbirgt – in der Altersgruppe der 12- bis 13-Jährigen ist es sogar jeder zweite*. Mit der zunehmenden Selbstverständlichkeit von Künstlicher Intelligenz im Alltag wird es deshalb immer wichtiger, dass Jugendliche KI nicht nur benutzen, sondern auch verstehen. Genau hier setzt AI4Schools an.

Die Bildungsinitiative des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS geht in Kooperation mit NetCologne in die nächste Runde und bringt auch im kommenden Schuljahr praktisches KI-Know-how ins Klassenzimmer: In ganztägigen Workshops direkt vor Ort an den Schulen lernen Jugendliche ab Jahrgangsstufe 8, ChatGPT, Claude und Co. sicher, kritisch und verantwortungsvoll einzusetzen. Durchgeführt werden die Workshops von pädagogisch geschulten KI-Expertinnen- und Experten des Fraunhofer IAIS. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 18 Jahren und ist kostenfrei.

Das erwartet die Schülerinnen und Schüler

Im Mittelpunkt der Workshops stehen die Grundlagen und Funktionsweise von KI-Systemen sowie erste Einblicke in deren Programmierung. Die Jugendlichen lernen praktische Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz im Alltag und in der Schule kennen und beschäftigen sich mit generativer KI, Sprachmodellen und Prompting-Techniken.

Anhand konkreter Beispiele geht es außerdem darum, Deep Fakes und Desinformation kritisch einzuordnen und digitale Inhalte zu bewerten. Ergänzend werden die Auswirkungen von KI auf Gesellschaft und Umwelt betrachtet und erklärt, welche Bedeutung Künstliche Intelligenz für den Arbeitsmarkt der Zukunft haben wird.

Nach erfolgreichem Start: Auf Köln folgt Hürth

Wie groß der Bedarf an KI-Kompetenz ist, zeigt der Erfolg des Pilotprojekts aus dem vergangenen Jahr: Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus über 50 Kölner Schulen haben 2025/2026 bereits an den Workshops teilgenommen. In Reaktion auf die große Nachfrage wurde die vom Fraunhofer IAIS entwickelte Bildungsinitiative in Zusammenarbeit mit NetCologne nun ausgeweitet.

Im neuen Unterrichtsjahr steht AI4Schools nicht nur allen weiterführenden Kölner Schulen zur Verfügung, sondern wird erstmals auch an Schulen in Hürth angeboten. „Künstliche Intelligenz ist eine Schlüsseltechnologie unserer Zeit und beeinflusst nahezu alle Lebensbereiche. Deshalb ist es entscheidend, ihre Funktionsweise, ihre enormen Chancen aber auch ihre Grenzen zu verstehen. Mit praxisnahen Anwendungen und gemeinsamen Experimenten zeigen wir, wie KI funktioniert. So befähigen wir Schülerinnen und Schüler, KI-Systeme verantwortungsvoll zu nutzen“, sagt **Prof. Dirk Hecker, Stellvertretender Institutsleiter des Fraunhofer IAIS**.

Vom digitalen Klassenzimmer zur digitalen Kompetenz

NetCologne ist seit mehr als 25 Jahren für die digitale Infrastruktur der Kölner Schulen tätig. Im Auftrag der Stadt wurden alle 275 Kölner Schulen kostenfrei an das eigene Glasfasernetz angeschlossen und mit leistungsfähigen Internet- und WLAN-Lösungen ausgestattet.

Mit AI4Schools erweitert NetCologne dieses Engagement um einen inhaltlichen Baustein. „Neben der digitalen Infrastruktur für zeitgemäßes Lernen wollen wir als Technologieunternehmen auch dazu beitragen, dass junge Menschen die nötigen Kompetenzen für den Umgang mit neuen Technologien entwickeln“, betont **NetCologne-Geschäftsführer Timo von Lepel**. „AI4Schools gibt Jugendlichen das nötige Rüstzeug an die Hand, um Künstliche Intelligenz sicher zu nutzen und ihre Möglichkeiten und Grenzen richtig einzuschätzen.“

Jetzt Workshop-Termin sichern

Pro Workshop können bis zu 30 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Die Gruppen können dabei auch klassenübergreifend zusammengestellt werden; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auch Schulen, die bereits im vergangenen Jahr teilgenommen haben, können erneut einen kostenfreien Workshop-Platz buchen. Für das Unterrichtsjahr 2026/2027 stehen insgesamt 60 Termine zur Verfügung. Die Plätze sind begrenzt. Verfügbare Termine werden laufend aktualisiert.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter netcologne.de/ai4schools

*Quellen:

<https://mpfs.de/studie/jim-studie-2025/>

- Ende der Presseinformation -

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit rund 33.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt: Robin Terrana | Tel. 0221 2222 400 | presse@netcologne.com

Über Fraunhofer IAIS:

Das Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS mit Sitz in Sankt Augustin bei Bonn sowie Standorten in Dresden und Heilbronn zählt zu den führenden Institutionen für angewandte Forschung auf den Gebieten Künstliche Intelligenz (KI), Maschinelles Lernen und Generative KI in Deutschland und Europa. Mit rund 350 Mitarbeitenden entwickelt das Fraunhofer IAIS Strategien, Technologien und Lösungen für Unternehmen, Behörden und Organisationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit einem umfassenden Weiterbildungsprogramm bestehend aus fundierten Data-Science- und KI-Schulungen mit Zertifizierungsoption, qualifiziert das Fraunhofer IAIS Menschen unterschiedlicher Fachrichtungen und Kenntnisstufen. Mit der Bildungsinitiative AI4Schools engagiert sich das Fraunhofer IAIS zudem dafür, KI-Kompetenzen frühzeitig in Schulen zu vermitteln und junge Menschen fit für die digitale Zukunft zu machen.

Pressekontakt: Silke Loh | Tel. 02241 14-2829 | pr@iais.fraunhofer.de